

1. Ismael.

Eine arabische Erzählung.

Der Fellah.

In der Gegend von Kaschid (Rosette), an den Ufern des westlichen Nilarmes, lebte ein alter Fellah — so nennt man die arabischen Bauersleute — arm und geplagt, wie sie alle sind; denn in Aegypten ist der Bauer gar schlimm daran, ungeheure Lasten und Abgaben bringen ihn um den Schweiß seines Angesichts, und was er dem fruchtbaren Boden abgewinnt, wandert zum größten Theile in die Schatzkammer des Herrschers. Unser Mann war außerdem noch besonders beklagenswerth: der Krieg hatte ihm seine einzigen zwei Söhne genommen und er war daher ganz allein mit seiner Frau. Die beiden Leutchen brachten ihr Leben in Elend und Traurigkeit zu. — Um sich es einigermaßen etwas zu erleichtern, da